

Antrag

Description

Antrag an die Stadtverwaltung zur PrÃ¼fung und Handlungsempfehlung an die StadtrÃ¤te

Die Stadtverwaltung wird ersucht, fÃ¼r die fÃ¼r Gotha bevorstehenden Bauarbeiten zusammen mit den zustÃ¤ndigen Ã?mtern, den verschiedenen BautrÃ¤gern sowie dem Gewerbeverein Gotha e.V. bzw. den betroffenen Unternehmen ein Baustellenmarketing fÃ¼r die Innenstadt ins Leben zu rufen, um die unausweichlichen BeeintrÃ¤chtigungen durch die fÃ¼r die Gewerbetreibenden und deren Kundinnen und Kunden zukÃ¼nftig abzumildern.

Dazu gehÃ¶rt die Entwicklung eines allgemeinen Wegeleitsystems, das den BÃ¼rgerinnen und BÃ¼rgern, Touristinnen und Touristen den Weg zu GeschÃ¤ften, gastronomischen Betrieben, Arztpraxen und anderen Einrichtungen im Bereich der Innenstadt aufzeigt. Weiterhin soll das Baustellenmarketing wÃ¤hrend lÃ¤ngerer Bauzeiten, trotz EinschrÃ¤nkungen Anreize zum Besuch der Innenstadt bieten.

Die Grundlage sollen eine offene Kommunikation zwischen den Akteurinnen und Akteuren, die Vernetzung aller Beteiligten sowie gute Ideen fÃ¼r WerbemaÃ?nahmen des Baustellenmarketings und die Einbindung stÃ¤dtischer Webseiten und Printmedien sein.

BegrÃ¼ndung:

Die Innenstadt ist ein Versorgerzentrum mit Ã¼berregionaler und touristischer Bedeutung, die ihre Ausstrahlung auch dadurch erhÃ¤lt, dass sie ein breites Portfolio inhabergefÃ¼hrte FachgeschÃ¤fte anbietet. Nur allein im innerstÃ¤dtischen Bereich befinden sich insgesamt 250 Ladenlokale (Einzelhandel, Dienstleistung, Gastronomie). Lebendige, uneingeschrÃ¤nkte, hindernisfreie EinkaufsstraÃ?en sind zum Erhalt der Kaufkraft und damit zum Ã?berleben der Innenstadt dringend nÃ¶tig. Die Erreichbarkeit wird damit zu einem wesentlichen wirtschaftlichen Faktor der Stadt Gotha.

LÃ¤ngerfristige BaumaÃ?nahmen, EinschrÃ¤nkungen in der Erreichbarkeit, zu kurzfristige VorankÃ¼ndigungen und mangelnde betriebswirtschaftliche SensibilitÃ¤t kÃ¶nnen zu erheblichen UmsatzeinbuÃ?en insbesondere fÃ¼r konsumorientierte Betriebe im Einzelhandel, in der Gastronomie und im Dienstleistungssektor fÃ¼hren.

Andererseits ziehen grÃ¶Ã?ere Baustellen auch die Aufmerksamkeit der Ã?ffentlichkeit auf sich.
Diese kann mit einer erfolgreichen Abstimmung zwischen Verwaltung, VorhabentrÃ¤gern und den Betroffenen zu kreativen MaÃ?nahmen eines Baustellenmarketings genutzt werden. Die BaumaÃ?nahme selbst kann damit fÃ¼r Anliegerinnen und Anlieger, Gewerbetreibende und Kundinnen und Kunden zu einem Erlebnis werden. Die Gestaltung des Wegeleitsystems sollte bei Besucherinnen und Besuchern positive Assoziationen wecken, indem auch die Notwendigkeit der BaumaÃ?nahmen unterstrichen und als Chance dargestellt wird.

Antragsteller: Andreas DÃ¶tsch / Gewerbeverein Gotha e.V.

Date
24.11.2026
Date Created
22.03.2016